

**Teaching Trends 2014:  
Offen für neue Wege – Digitale Medien in der Hochschule  
Oldenburg, 15./16. Oktober 2014**

**Track 3: Bildungstechnologien und Medienkompetenz**

***Stephan Tjettmers, Majana Grüter, Ralf Steffen, Marc Krüger, Susanne Dräger,  
Rüdiger Rhein, Oliver J. Bott***

**Professionalisierung der Beratung zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre**

Das Weiterbildungskonzept „Hochschuldidaktische Beratung“

**Abstract**

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre („Qualitätspakt Lehre“) verfolgt das Verbundprojekt eCULT das Ziel, vorhandene Erfahrungen im Einsatz digitaler Lerntechnologien aufzugreifen und in die Breite zu tragen. Um Lehrende möglichst gut auf den Einsatz von digitalen Medien vorzubereiten zu können und sie didaktisch zu unterstützen, bedarf es einer Professionalisierung der vorhandenen Support- und Beratungsstrukturen – und damit der didaktischen Beratung.

Dieses äußerst anspruchsvolle Tätigkeitsfeld mit seinen vielfältigen Anforderungen ist Gegenstand eines Qualifizierungsangebotes für didaktische Beraterinnen und Berater in Hochschulen. Die hochschulzertifizierte Weiterbildung hat einen Umfang von 30 Credit Points und umfasst neun Module in den drei Modulbereichen „Didaktik“, „Beratung“ und „Hochschule“ sowie begleitende Reflexionen in peer groups. Anschließend werden die Teilnehmenden in ein kollegiales Netzwerk überführt, das einem langfristigen Austausch dient und so die Nachhaltigkeit garantiert. Ziel des Angebotes ist es, insbesondere den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Qualitätspakt eine Möglichkeit der Professionalisierung zu geben, die im Aufbau befindlichen Strukturen zu verstetigen und damit eine nachhaltige Qualität der Angebote sicherzustellen.